
(Antragsteller)

(PLZ Wohnort) (Datum)

(IBAN)

(Straße)

(Bank)

(BIC)

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Veterinär- und Lebens-
mittelüberwachungsamt
- 39.2 - Tierzucht
Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

**Antrag auf Förderung der Landwirtschaft im Rhein-Sieg-Kreis
hier: Computergestütztes Bullenanpaarungsprogramm (BAP) in Milchviehbetrieben**

Der Rhein-Sieg-Kreis bezuschusst für Milchviehhalter das computergestützte Anpaarungsprogramm (BAP) der Rinder-Union West eG (RUW) mit 50 % der Nettokosten, höchstens jedoch 200 € pro Betrieb und Jahr. Ziel dieses Programms ist es, dem Betrieb eine Unterstützung bei der sinnvollen und geplanten Anpaarung, zur Verbesserung seiner Milchviehherde, zu geben. Berücksichtigung finden neben Leistung, Exterieur und Abstammung zur Inzuchtvermeidung auch funktionale Merkmale, wie Nutzungsdauer, Eutergesundheit und Reproduktionsdaten, um die betriebswirtschaftlich erfolgreiche und nachhaltige Milchproduktion zu fördern. Voraussetzung ist die Teilnahme an der Milchleistungsprüfung. Die Förderung wird entsprechend der durchschnittlichen Milchleistung der Betriebe zugeteilt, wobei Betriebe mit niedrigerer Leistung bevorzugt werden.

Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Landwirtschaft im Rhein-Sieg-Kreis beantrage ich einen Zuschuss zu dem in meinem Betrieb durchgeführten computergestützte Anpaarungsprogramm (BAP) der Rinder-Union West eG (RUW).

Anzahl Milchkühe	Betriebsdurchschnittsleistung (Milch-kg) lt. dem letzten LKV-Jahresabschluss

Kosten für das BAP-Programm lt. **beiliegender Rechnung/-en** _____, ___ €, Zuschuss _____, ___ €.

Unrechtmäßig erhaltene Fördermittel zahle ich zurück. Dem Beauftragten des Rhein-Sieg-Kreises wird uneingeschränktes Prüfungsrecht eingeräumt.

(Unterschrift)